

RB113
3042 Ermittlung Schwarzfahrerquote

Stand 12.04.2024

Ermittlung Schwarzfahrerquote

Allgemein

Gemäß **RB113_4070_Qualitätsstandards, Punkt 10** sind die Züge mit Servicepersonal zu besetzen.

Zusätzliche Kontrollen

Der Auftragnehmer muss neben den durch die Kundenbetreuer durchgeführten Kontrollen einen zusätzlichen Kontrollgrad gemäß **RB113_4070_Qualitätsstandards, Punkt 10** sicherstellen. Der Nachweis hierfür ist monatlich im Rahmen des Qualitätsberichtes (**RB113_4071_Dokumentationsvorlagen**) vorzulegen. Der vorgegebene Kontrollgrad muss jeweils bezogen auf einen Kalendermonat erbracht werden. Es sind primär die aufkommensstarken Fahrten auszuwählen. Für das MDV-Gebiet gilt zusätzlich die Vorgabe des Kontrollgrades entsprechend Anlage **RB113_3801_MDV_Handbuch**.

Ermittlung Schwarzfahrerquote

- (1) Im Rahmen der Fahrausweiskontrollen ist die Schwarzfahrerquote verbindlich zu ermitteln. Hierzu soll eine Kontrollquote von 100 % der Fahrgäste in den zu prüfenden Zügen angestrebt, aber mindestens 50 % erreicht werden. Die Zahl der geprüften Fahrgäste ist mithilfe einer Zählfunktion am Kontrollgerät (vgl. mobile Handgeräte **RB113_3040_Vertrieb und Vertriebstechnik**) zu erfassen und zu dokumentieren. Die Vorgaben im MDV gemäß Anlage **RB113_3801_MDV_Handbuch** sind dabei zu berücksichtigen.
- (2) Die Schwarzfahrerquote ergibt sich aus dem Quotienten der so ermittelten Schwarzfahrer und Gesamtzahl der kontrollierten Personen
- (3) Der Auftragnehmer hat drei Monate nach Beauftragung ein Konzept zur Durchführung der Kontrollen vorzulegen. Falls die gemäß (2) ermittelte Schwarzfahrerquote unter Berücksichtigung der erhobenen EBE größer als 2 % beträgt, so ist das Konzept zu überarbeiten und dem Auftraggeber darzulegen, wie eine Schwarzfahrerquote von unter 2 % erreicht wird.
- (4) Die Zeiten und Streckenabschnitte mit Anwendung einer 100% Prüfquote sind zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber abzustimmen. Die Ergebnisse sind dem Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.